



Spannende, unterhaltsame Geschichten und poetische Texte zu Progressive-Rock: Fish bringt vier aufwendig gestaltete Re-Issues auf den Markt und tritt am 24. April in Hannover im Pavillon auf.

Bilder, Geschichten und Musik

Fish vor Hannover-Show mit Wiederveröffentlichungen

07. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Der schottische Progressive-Rock-Sänger Fish, dem eine große Gabe als Lyriker und Geschichtenerzähler attestiert wird, hat vier seiner Alben in remastert und sehr umfangreich ausgestattet neu aufgelegt. „Sunsets On Empire“, „Raingods With Zippos“, „Fellini Days“ und „Field Of Crows“, alle ursprünglich zwischen 1997 und 2004 erschienen, sind in Kürze jeweils als Hardcover-Boxen mit mehreren CDs, Fotos, Illustrationen und ausführlichen Geschichten zu haben. Am 24. April ist Fish mit seiner Band im Rahmen seiner „Farewell To Childhood“-Tour auch in Hannover zu Gast.

In manchen Fällen werden Wiederveröffentlichungen von Alben mit Bonus-CDs als reine Geschäftemacherei verstanden. Dass das im Fall von Fish und den vier Album-Re-Releases ebenso ist, darf leise angezweifelt werden. Die Neuauflage der Alben „Sunsets On Empire“ (1997), „Raingod With Zippos“ (1999), „Fellini Days“ (2001) und „Field Of Crows“ (2004) sind so umfangreich und wirken so wertig, dass sie mindestens für Fans des Songpoeten eine Art „Must-Have“ darstellen müssten.

Bereits im Herbst hatte Fish die neu gemasterten Fassungen angekündigt und zunächst exklusiv über seinen Web-Shop vertrieben, zum 1. April sollen die vier Album-Neu-Veröffentlichungen auch bei Amazon zu haben sein. Jeder Titel erstreckt sich über zwei bis drei CDs, neben dem Original-Studio-Album haben Fish und sein Team unzähliges Material aus der Zeit der ursprünglichen Veröffentlichungen zusammengetragen, gesichtet und ausgewertet, darunter Demo-Aufnahmen, Live-Mitschnitte, Akustik-Versionen und Studio-Outtakes.

Poetik und Alltägliches

Wer Fish kennt, weiß, dass der Sänger eine besondere Gabe hat, alltägliche Geschichten dramaturgisch geschickt und spannend zu erzählen, und wenn es dabei nur um die frühmorgendliche Ankunft mit seinem Tourbus in einer fremden Stadt und die „Get In“-Situation in der jeweiligen Spielstätte geht. So ist es eigentlich folgerichtig, dass Fish zu jeder Plattenproduktion über viele Booklet-Seiten ausführlich Hintergründe schildert, zu den Songs, zu den Aufnahmen, den jeweiligen Mitmusikern und dabei einen detaillierten Einblick in frühere Zeiten gewährt, in denen die Alben entstanden. Dazu gibt es viele Fotos und künstlerisch hochwertige Illustrationen, verpackt in einer Hardcover-Box. In den Songs selbst, findet man allerhand Poetisches.

Im April, Rockszene.de berichtete bereits, geht Fish, der in den Achtzigern als Sänger und Frontmann der Band Marillion bekannt wurde, mit seiner aktuellen Band erneut auf „Farewell To Childhood“-Tour. Der Musiker kündigt, letztmals den kompletten Marillion-Album-Klassiker „Misplaced Childhood“ live aufzuführen und zusätzlich viele Songs aus seinem reichhaltigen Solo-Repertoire seit 1989 zu spielen.

In Hannover spielt Fish am Sonntag, den 24. April im Pavillon. Diese Show wird unter anderem von Rockszene.de präsentiert. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

Links:

www.fishheadsclub.com
www.pavillon-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)
[Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)
[Fish sammelt Spenden für Band und Crew](#)(08.12.2020)
[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)
[30 Jahre Speedfolk](#)(28.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)